

8. BREMER SYMPOSION ZUM FREMDSPRACHENLEHREN UND –LERNEN AN HOCHSCHULEN

Die Rolle von Sprachenzentren neu denken: Flexibilität, Relevanz & Vision
Rethinking the Role of Languages Centres: Flexibility, Relevance & Vision

01.03.2023 – 03.03.2023 an der Universität Bremen

Format	Diskussionsrunde
Beitragstitel	Gelingensfaktoren für die Arbeit von Sprachenzentren an Hochschulen
Referent:innen	Ursula Hassel / Ursula Hehl (Köln)

Das Thema des diesjährigen Symposions soll in dieser Diskussionsrunde von einer grundsätzlichen Seite beleuchtet werden. Wie kann die Rolle von Sprachenzentren an Hochschulen aussehen und vor allem: Welche Faktoren tragen zu einer gelingenden Arbeit von Sprachenzentren bei? Was sind notwendige oder wünschenswerte Voraussetzungen für die Entwicklung von qualitätsvollen Angeboten an Sprachenzentren, was fördert die Umsetzung von Qualität und was behindert sie? Wie können Sprachenzentren ihre Expertise in sprachbezogenen Fragen an der Hochschule wirkungsvoll ausspielen und welche Aspekte sind dabei hilfreich?

Auf der Grundlage von Erfahrungen während der 12-jährigen Entwicklung des Sprachlernzentrums der TH Köln sollen Punkte zur Diskussion gestellt werden, in denen unterschiedliche strukturelle, finanzielle, methodisch-didaktische, kommunikative und personelle Aspekte betrachtet und in ihren förderlichen bzw. hemmenden Auswirkungen auf die Arbeit von Sprachenzentren untersucht werden. Es soll zum einen zur Diskussion gestellt werden, welche Faktoren für eine gelingende Arbeit von zentraler Bedeutung sind und zum anderen, wie Sprachenzentren mit ungünstigen Rahmenbedingungen umgehen können.